

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan T e c k s t r a ß e

in Holzhausen

Von der früheren Gemeinde Holzhausen wurde an der östlichen Teckstraße nach einem älteren Bebauungsplanentwurf eine Bebauung begonnen. Nach der Eingliederung von Holzhausen nach Uhingen soll nun dort ein Bebauungsplan nachträglich festgelegt werden.

Die westliche Teckstraße wurde schon vor 10 Jahren auf beiden Seiten bebaut. Sie mündete bisher über einen ca. 18 % steilen Stichweg in die Uhinger Straße (L 1225). Diese Einmündung ist infolge der ungenügenden Sichtverhältnisse und der starken Steigung sehr gefährlich.

Die Teckstraße wird nun durch diesen neuen Bebauungsplan bis zur Kirchstraße verlängert und die bisherige Einmündung in die L 1225 zum Gehweg abgestuft. Der als "Allgemeines Wohngebiet" ausgewiesene Baustreifen umfaßt ca. 1,1 ha. Die Teckstraße war ursprünglich vom früheren Gemeinderat von Holzhausen mit 6,5 m Breite festgelegt worden. Nach der Eingliederung von Holzhausen nach Uhingen konnte, nach schwierigen Verhandlungen mit den Bauplätzkäufern, eine Verbreiterung auf 7,5 m durchgesetzt werden.

Die Bebauung ist mit Einzelhäusern in eingeschossiger Bauweise mit ausgebautem Sockelgeschoß vorgesehen.

Die Erschließung des Baustreifens beträgt für

Kanalisation	ca. 40.000,-- DM
Wasserleitung	ca. 25.000,-- DM
Straßenbau	ca. <u>155.000,-- DM</u>
zusammen	ca. 220.000,-- DM.

Uhingen, den 14. April 1972

Ortsbauamt Uhingen:



(Lesti)

Ortsbaumeister